

Intensive Trainings- und Wettbewerbstage für WKG – Kletterer

10.-13.2. 2016

Zum mittlerweile schon „traditionellen“ Trainingslager des Leistungszentrums Salzburg lud der Landestrainer Martin Klinger. Mit dabei waren auch 3 Kletterer aus Kuchl. Luis u. Yannik Gruber, und Stephan Rest konnten das Trainingslager in Vorarlberg (Bürs und Dornbirn) dazu nutzen, um sich auf die anstehenden nationalen und internationalen Wettkämpfe vorzubereiten. Mit Wettkampfsimulationen wurde auch schon mal die Psyche auf den Prüfstand gestellt. Selbst die erfahrenen Jungs hatten hier nicht nur mit den Herausforderungen der Boulderprobleme und der Kletterrouten zu kämpfen.

Auch die Haut war bereits nach 2 Tagen durch. Dank so mancher Tricks ging es bereits nach wenigen Stunden wieder an die Wand. Zur Regeneration durften die Jungs unter Begleitung von Marianne und Michael den Powder am Arlberg testen, um bei strahlendem Winterwetter ein paar Schwünge in den Schnee zu zaubern.



Intensive Klettertage für WKG - Athleten

Nach Abschluss der intensiven Trainingstage ging es gleich Tags darauf weiter nach Kärnten, Hermagor, um sich beim internationalen IRCC Kletterwettbewerb mit der internationalen Konkurrenz zu messen.

Mit im Gepäck kamen auch noch Anna Grundbichler, Felix Aigner und Alexander Scherer in den Süden.

Für Anna und Felix ist es die erste Erfahrung bei einem internationalen Bewerb. Daher um so erfreulicher, dass sich beide gut geschlagen haben und Anna gleich bis ins Finale geklettert ist. Im Finale selbst kletterte Anna in einer 6C Route auf den 6. Gesamtrang. Felix fixierte nach einem Missgeschick in der 1. Quali den versöhnlichen 10. Gesamtrang. Luis Gruber konnte den Schwung aus dem Trainingslager 1:1 mitnehmen und dominierte die Klasse U12. Bereits die anspruchsvollen Qualifikationsrouten meisterte er perfekt. Im Finale sollte es dann noch besser kommen. Mit dem „Flash“ in der Finalroute fixierte er den Tagessieg. Am Nachmittag starteten die restlichen Kuchler so richtig durch. Mit Alexander Scherer, Yannik Gruber und Stephan Rest sind unsere erfahrensten Athleten am Start. Nach einem ersten Abtasten mit den Konkurrenten in der 1. Quali zeichnete sich schon in der 2. Quali ab, dass alle drei Athleten im Finale nochmals ihr Können zeigen dürfen. Alexander und Yannik stellten in der sehr anspruchsvollen Finalroute ihr Kletterkönnen unter Beweis, wobei Yannik seine ausgezeichnete Klettertechnik auspackte und den 3. Gesamtrang sicherte.

Stephan Rest kletterte in der Klasse U16 mit sehr starker Konkurrenz aus Slovenien. Sein momentan guter Trainingszustand lässt ihn souverän ins Finale einziehen. Mit insgesamt 4 slowenischen Kletterern kämpfte Stephan um den Tagessieg. Die Finalroute warf einen Großteil der Teilnehmer bereits im oberen Drittel aus der Wand. Alleine Stephan Rest und der Lokalmatador Nicolas Ferlitsch kletterten bis an den vorletzten Zug. Stephan konnte zwar diese Leiste nicht mehr halten und sicherte sich aber den ausgezeichneten 2. Gesamtrang. Alles im Allem ein großartiger Tag für den Kuchler Klettersport. Herzliche Glückwünsche vom Trainerteam und dem Vorstand des ÖAV Kuchl.

